Forum-Gewerberecht | Sportwetten/Glücksspiel | Sportwetten: Werder Bremens riskanter Vertrag

Autor	Beitrag
anders 07.07.2006 12:20	Besteht das ganze Szenario wirklich nur, weil aktive und ehemalige Politiker sich bei Lotto, Toto, etc. im Rahmen einer legalen Postenversorgung bedienen dürfen? Die Welt berichtete am 07.07.2006 über ein Gespräch von Nando Sommerfeldt mit Manfred Müller vom Bundesligisten Werder Bremen. <a href="http://search.seekport.biz/spRedir_springerWelt_SS_1_10_1?<a href=" http="#DEFAULT">[/url]www.welt.de/data/2006/07/07/948767.html"> http://www.welt.de/data/2006/07/07/948767.html ">"Wetten gehört zum Fußball wie Milch zum Kaffee" ... Manfred Müller: Wir gehen davon aus, daß sich die Vernunft durchsetzt, weil immer mehr Leute begreifen werden, daß das Monopol nur Verlierer mit sich bringt. ... Mit der Folge, daß auch die Einnahmen der Sportförderung sinken. ... " Müller: Da macht es sich die Politik ein wenig zu einfach. ... Müller: Wir würden nie mit einem Partner zusammenarbeiten, den wir und die Öffentlichkeit für unseriös halten. ... Das Gespräch führte Nando Sommerfeldt ... Datum: 07.07.2006 - Dateigröße: 11942 Byte Das vollständige Gespräch unter: http://www.welt.de/data/2006/07/07/948767.html

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH